

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 57 (1984)

**Heft:** 12

  

**Artikel:** Beeindruckende Leistung des eidgenössischen Departements des Innern

**Autor:** Egli

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-519042>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Beeindruckende Leistung des eidgenössischen Departements des Innern**

**Bundesrat Egli schreibt uns als Antwort auf den Artikel «Ist unsere wirtschaftliche Landesversorgung (langfristig) gesichert.»**

Ich danke Ihnen für die Zustellung der letzten Nummer Ihrer Fachzeitschrift und bin zugleich erstaunt darüber, wie gut und umfassend Sie recherchiert haben.

Sie dürfen versichert sein, dass das von Ihnen aufgeworfene Problem meine volle Aufmerksamkeit findet. Meine Dienste haben innert weniger Monate eine Luftreinhalteverordnung, eine Bodenverordnung und eine Stoffverordnung (gemeint sind giftige Stoffe) ausgearbeitet. Sie wissen auch, dass wir die strengsten Autoabgasvorschriften in Europa haben und dass wir das erste und einzige Land auf diesem Kontinent sind, das die sofortige Einführung des bleifreien Benzins verfügt und damit der Katalysatortechnik den Weg geöffnet hat. Unsere Schrittmacherdienste zeigen Auswirkungen, auch in den Nachbarländern, bei denen gleiche Diskussionen angelaufen sind.

Der internationalen Zusammenarbeit habe ich grosse Bedeutung beigemessen. Ich traf mich im Jahre 1984 je viermal mit den deutschen und österreichischen Umweltschutzministern und habe auch mit der französischen Umweltschutzministerin Verhandlungen gepflegt.

Sie sehen: Wir tun alles, um der Gesundung unserer Umwelt zum Durchbruch zu verhelfen. Mit freundlichen Grüssen  
Bundesrat Egli

**Die Leistung des Departementes von Bundesrat Egli verdient wirklich volle Anerkennung. Zudem traf kurz vor Drucklegung die Mitteilung ein, dass der Bund tatsächlich ab Sommer 1985 ernst machen will mit sauberen Bundesmotorfahrzeugen. Hoffentlich werden Dieselmotoren und Schwerölkocher ebenfalls rasch unter die Lupe genommen!**

---

## **Kamerad, was meinst Du . . . ?**

---

### **Zimmerentschädigung in Hotels für Offiziere**

(s) Das Erfreuliche gleich vorweg: Die Zimmerentschädigung für Hotels für Offiziere und höhere Unteroffiziere wird ab 1. 1. 1985 erhöht! Das folgende geschilderte Problem dürfte trotzdem kein Einzelfall sein. Deshalb publizieren wir vor allem die Antwort von Oberst Kernen, OKK, gerne in vollumfänglichem Wortlaut.

#### **Hotelzimmer zum Militärpreis, ein Problem?**

Für eine kurzfristige Benützung wollte ich Hotelzimmer in Jona reservieren. Rund 20 Offiziere benützen dabei die Truppenunterkunft, lediglich der Divisionskommandant und der Stabschef im

Range eines Obersten belegen Hotelunterkunft. Nach erfolgloser Zimmersuche bestätigte mir der Orts-Quartiermeister schriftlich:

Es ist leider in Jona nicht mehr möglich, Zimmer zum Militärpreis zu mieten. (Siehe Schreiben eines ortsansässigen